

Führung mit aristokratischem Management



Heinz Kägi

Der Verein Operatives Netzwerk Europa ONE veranstaltete Anfang April einen Vortragsabend mit dem Unternehmensberater und Buchautor Heinz Kägi. Er erklärte den Anwesenden, was einen Leader von einem blossen Manager unterscheidet. Dies entspricht dem Konzept des Aristokratischen Managements, das Verein ONE propagiert.

Heinz Kägi definiert den Unterschied zwischen Managern und Leadern folgendermassen: Der Manager orientiert sein Verhalten am Termin der nächsten Bilanz und der Leader bezieht die nächste Generation in seine Überlegungen und Handlungen ein. Die so genannten Manager werden nur am Gewinn gemessen. Ist dieser gut, sind sie noch dabei. Anderenfalls sind sie weg vom Fenster. Wir haben zu viele Manager und zu wenig Leader. Mit diesem Problem beschäftigt sich der Verein Operatives Netzwerk Europa ONE. Dieser Verein entwickelt neue Ideen für Wirtschaft und Politik. ONE will dazu beitragen, dass die Wirtschaft sowie die Politik der europäischen

Staaten nach den Grundsätzen des aristokratischen Managements geleitet werden. Der Ausdruck Aristokratie wird hier im ursprünglichen Sinn benützt. Das griechische Wort bedeutet Herrschaft der Besten. Als die Besten betrachtet man bei ONE Personen, die sich durch besondere Leistungen in Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft ausgezeichnet haben und dabei Ziele verfolgen, die über ihre individuellen Interessen hinausreichen.

Diese Personen besitzen die Eigenschaften, die nach Heinz Kägi charakteristisch für Leader sind. Sie wissen, wofür sie arbeiten und haben die Bereitschaft und den Willen über sich hinauszuwachsen und Grenzen zu sprengen. In Amerika heisst es: When you reach the top keep climbing.

Leader haben eine Vision entwickelt, die ihrer Berufung entspricht. Sie fokussieren alle Ressourcen, die ihnen und ihrem Umfeld zur Verfügung stehen auf ein bestimmtes Ziel. Dabei schaffen sie die Voraussetzungen, dass auch die Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten optimal anwenden. Resultate werden nur verbessert, wenn sich auch die Voraussetzungen ändern. Leader sind unabhängig von den Meinungen anderer Leute. Andererseits sind sie fähig, ihr Wissen bzw. die Weisheit ihres Erfolges als echte Mentoren an Nachkommende weiter zu geben. Sehr wichtig: Leader sind glaubwürdig gegenüber den Kunden und gegenüber den Mitarbeitenden.

Das Aristokratische Management umfasst die Elemente und Verhaltensregeln, die schon im-

mer in der Geschichte langfristigen Erfolg garantiert haben, siehe Kasten. Dies gilt für Familien, Firmen, Organisationen und Staaten. Leader nach Heinz Kägis Definition werden das Aristokratische Management anwenden. Dann handeln auch die Mitarbeitenden danach. Jeder Mensch kann ein Aristokratischer Manager werden.

Wie viel Kraft eine Organisation hat, zeigt sich gerade bei Krisen. Solche lassen sich bewältigen indem man rechtzeitig Reserven sichert, die Kernkompetenzen auf dem aktuellsten Stand hält und die vorhandenen Mittel rationell einsetzt.

Heinz Kägi meinte zum Thema Krisen: Der Leader fokussiert nicht so sehr das Risiko der Krise, sondern auf die Chancen. Das bedeutet natürlich nicht, dass man die Leute in Notlagen mit diesem Spruch abspeisen kann, z.B. bei Entlassungen. Für Leader bedeutet es, die Fähigkeit mit einer schwierigen Situation so umzugehen, dass man das Beste darauf macht. Dazu ist Flexibilität gefragt, natürlich nicht als Opportunismus. Das Krisenverhalten muss vorher trainiert werden. Und sollte doch mal ein Schaden entstehen, dann muss man daraus lernen und analysieren, was man falsch gemacht hat. Und sehr wichtig: Auf Krisen muss man sich in guten Zeiten vorbereiten.

Heinz Kägi

Weitere Infos zum Autor auf Seite 30

Elemente des Aristokratischen Managements

Das Handeln der Aristokratischen Manager orientiert sich an der Verbindung von

- Tradition und Innovation
- Langfristigem Denken und engagiertem Handeln
- Tatkraft und Musse

Das Verhalten zeichnet sich aus durch die Verbindung von

- Ehre und Verantwortung
- Verstand und Gefühl
- Konsequenz und Harmonie

Ihre Legitimation erhalten die Aristokratischen Manager aus der Verbindung von

- Vorbild und Loyalität
- Motivation und Integration
- Sicherung und Expansion

Information

Heinz Kägi: www.kaegi-empowerment.com

Buch: Gesucht Leader, Verlag A&O des Wissens.

Verein Operatives Netzwerk Europa ONE:

www.netzwerk-europa.ch



Die Gründungsmitglieder (von links): Roland Lambert, Georg Novak, Wolfgang Ahrendt, Regula Heintelmann, Olaf Böhme und Frank Lerch